Datenschutzinformation nach Art. 13 DSGVO

für Interessenten, Mietinteressenten, Käufer, Verkäufer und Auftraggeber

1. Verantwortlicher:
Tandel Immobilien GmbH

Am Kirchtor 27

06108 Halle (Saale)

E-Mail: info@tandel.immobilien

Telefon: +49 171 5051 479

Datenschutzbeauftragter:

Die Datenschutzkonzept GmbH

Adelsweg 13

53909 Zülpich

E-Mail:info@datenschutzkonzept.com

Telefon: +49 2225 9953 9950

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen
Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Bearbeitung von Anfragen, Durchführung von Besichtigungen, Anbahnung und Durchführung von Miet-, Kauf- und Maklerverträgen sowie zur Kommunikation mit den Beteiligten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Soweit erforderlich, verarbeiten wir Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, insbesondere zur Organisation des Geschäftsbetriebs, Dokumentation und Rechtsverteidigung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Gesetzlich vorgeschriebene Verarbeitungen, insbesondere nach dem Geldwäschegesetz sowie handels- und steuerrechtlichen Vorschriften, erfolgen auf Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO wird nur für zusätzliche, tatsächlich freiwillige Verarbeitungen eingesetzt. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

3. Datenkategorien
Je nach Vorgang: Stamm- und Kontaktdaten, Objekt- und Vertragsdaten, Kommunikationsdaten, Bonitäts- und Einkommensangaben, erforderliche Nachweise sowie bei gesetzlicher Verpflichtung Identifizierungs- und Geldwäschedaten.

4. Empfänger
Soweit für den jeweiligen Vorgang erforderlich: Eigentümer/Vermieter bzw. Kaufvertragsparteien, Notariate, Behörden und öffentliche Stellen, finanzierende Stellen, sorgfältig ausgewählte IT- und sonstige Dienstleister sowie weitere Empfänger, wenn eine gesetzliche Grundlage besteht. Eine Weitergabe erfolgt nicht pauschal, sondern nur zweckgebunden und soweit erforderlich.

5. Speicherdauer
Daten werden nur so lange gespeichert, wie sie für den jeweiligen Zweck erforderlich sind. Daten nicht ausgewählter Mietinteressenten werden grundsätzlich gelöscht, sobald der Vermietungszweck entfallen ist; soweit eine Aufbewahrung zur Abwehr möglicher AGG-Ansprüche erforderlich ist, regelmäßig spätestens nach sechs Monaten. Vertrags-, Buchungs- und steuerlich relevante Unterlagen werden entsprechend den jeweils geltenden gesetzlichen Fristen aufbewahrt. Geldwäscherechtliche Aufzeichnungen werden grundsätzlich fünf Jahre aufbewahrt; spätestens nach zehn Jahren sind sie zu vernichten, soweit keine andere gesetzliche Pflicht entgegensteht.

6. Rechte der betroffenen Personen
Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit sowie Widerspruch gegen Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Zudem besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

7. Bereitstellung der Daten
Soweit Daten für die Vertragsanbahnung, Vertragsdurchführung oder aufgrund gesetzlicher Pflichten erforderlich sind, kann ohne deren Bereitstellung der jeweilige Vorgang gegebenenfalls nicht durchgeführt werden. Eine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich anders informiert wird.

Zur Kenntnis genommen: